Ade.

Volkslied aus der Rheinpfalz.

Gitarresatz von G. Bissantz.

Es ist schon spät um Mit - ter-nacht, ein Mäd - chen sitzt im Bett und wacht, da

hört sie auf der Stra - ßen ein Bla - sen, ein Bla - sen tra - ra tra - ra, da

hört sie auf der Stra - ßen, ein Bla - sen, ein Bla - sen tra - ra.

Wie's Mägdelein das Posthorn hört
 Hat sich im Bette umgekehrt,
 Ins Kissen drückts die Wange
 Weint lange, ade, ade, ade,
 Ins Kissen drückts die Wange
 Weint lange, weint lange, ade.

Ich schick dir so viel Grüße nach
 So viel die Liebe tragen mag,
 So viel die Himmelsferne
 Hat Sterne, ade u.s.w.

Und wenn du nicht nach Jahresfrist
 Zurück an meinem Herzen bist,
 Dann soll dein Wiederkommen
 Nicht frommen, ade u.s.w.

Und so viel Seufzer auf den Weg
 Ich dir zu meinen Grüßen leg'
 Soviel ein Aug' hat Tränen
 Im Sehnen, ade u.s.w.

Und kehrst du aus der Fremd nach Haus,
 So steige gleich am Kirchhof aus
 Und brich dir eine Rose
 Im Moose, ade u.s.w.